

Kombiübung Atemschutz und Maschinisten

Anfang Juni fand unsere erste Übung nach den Lockerungen von COVID-19 statt. Um den Übungsrückstand der letzten Monate zu kompensieren, veranstalteten wir dazu eine Kombinationsübung zwischen Atemschutz und Maschinisten.

Übungsziel war in erster Linie die grundlegende Geräteführung zu vertiefen. Unter Einhaltung von Corona-Maßnahmen ging es über in einem Stationsbetrieb. Die Maschinisten behandelten die wesentlichsten Teile der Wasserförderung und dem Pumpenbetrieb. Währenddessen übten die Atemschutzträger die Personenrettung in verschiedensten Höhenlagen.

Anschließend gab es für unsere Atemschutzträger ein Strahlrohrführungstraining, wobei das Zusammenspiel zwischen Maschinisten und Atemschutzträger ein wichtiger Aspekt war. Aufgrund des rasant ansteigenden Höhenunterschiedes mussten die Mannen an der Tragkraftspritze den Wasserdruck regeln, damit die Wassersäule aufrecht erhalten blieb. Die Atemschutzträger befassten sich währenddessen mit der richtigen Schlauchsicherung und Strahlrohrführung.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Führung durch das Gelände der Kläranlage. Zum Schluss konnten wir noch eine wichtige Erkenntnis mitnehmen, dass auch Kombinationsübungen wichtige Aspekte für den reibungslosen Ablauf mit sich bringen und zukünftig vermehrt daraufgesetzt werden sollte.

-
-
-